



GEMEINDE RODENBACH

Niederschrift über die 6. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rodenbach

Tag:	27.04.2017
Dauer:	20:00 Uhr bis 21:51 Uhr
Sitzungsort:	Rodenbachhalle Niederrodenbach
Teilnehmer:	gemäß Anwesenheitsliste Gemeindevorstand: 07 von 07 SPD-Fraktion: 14 von 18 CDU-Fraktion: 10 von 10 FDP.-Fraktion: 03 von 03
Tagesordnung:	gemäß Einladung vom 20.04.2017
Bekanntmachung:	Rodenbach Kurier vom 25.04.2017 Aushang gemäß Hauptsatzung

Der stellvertretende Vorsitzende Volker Herold stellt bei Eröffnung der Sitzung die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen Form und Frist der Einladung werden nicht erhoben.

Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.02.2017 liegen nicht vor.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass es sich bei dem TOP 10 "Verschiedenes" der Einladung um einen redaktionellen Fehler handelt und dieser TOP entfällt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, den Tagesordnungspunkt "Bewerbung als Fairtrade-Gemeinde", Drucksache G 06/2017, zusätzlich als TOP 9 auf die Tagesordnung zu nehmen. Der bisherige TOP 9 wird TOP 10.

Tagesordnung

1. Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende gratuliert dem Beigeordneten Waldemar Adam nachträglich zum runden Geburtstag und überreicht ihm im Namen der Gemeindevertretung ein Weinpräsent.

2. Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Schejna teilt mit:

- Die Mitglieder des neu gewählten Wehrführerausschusses wurden in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen und ernannt:



René Hermann zum Gemeindebrandinspektor und Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Niederrodenbach,
Gerrit Krimmel zum stellvertretenden Gemeindebrandinspektor und stellvertretenden Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Niederrodenbach,
Frank Adam zum Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Oberrodenbach,
Frederik Diry zum stellvertretenden Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Oberrodenbach,
Jörg Spangenberg zum Gemeindejugendfeuerwehrwart.

- Für die Bundestagswahl am 24.09.2017 wurde eine neue Einteilung der Wahlbezirke beschlossen.
- Die Herstellung der Feuerwehreinfaht zur KiTA Adolf-Reichwein-Straße und die Rodungsarbeiten auf dem dazugehörigen Parkplatz wurden vergeben.
- Am 18.04.2017 wurde in den Räumen der Gemeindebücherei von 30 Anwesenden der Freundeskreis Medientreff – Gemeindebücherei Rodenbach gegründet. Zum Vorsitzenden wurde Herr Helmut Ladwig gewählt. Der Gemeindevorstand hat beschlossen, Mitglied des Vereins mit einem freiwilligen Jahresbeitrag von 100 € zu werden und hat dem Verein einen Gründungszuschuss in Höhe von 500 € bewilligt.
- Der Jahresabschluss 2016 wurde fertiggestellt. Er schließt mit einer Verbesserung von rund 2,1 Mio. Euro ab.
- Zur Erweiterung der KiTA Adolf-Reichwein-Straße um zwei weitere Gruppen wurde eine positive Beurteilung des Vorhabens nach § 35 BauGB abgegeben.
- Am 15.03.2017 wurde die Landesförderung für die IKZ Feuerwehr-Gerätepool in Höhe von 100.000 Euro in Langenselbold übergeben.
- Die Grabentaschen im Rodenbachtal wurden umgestaltet. Es reduziert sich zukünftig der Pflegeaufwand.
- Die Sanierung des Gewässers im Strandbad erfolgt durch Eisenbehandlung. Eine Hegebefischung hat bereits stattgefunden.
- Am Frühjahrsputz haben sich rund 80 Personen beteiligt und die Gemarkung von Unrat befreit.
- Die Beleuchtung der Bulauhalle wird auf LED-Beleuchtung umgestellt. Die jährliche Ersparnis beträgt rund 41.000 Kw/h. Das entspricht ca. 9.000 €.
- Am 14.5.2017 findet das Frühlingsfest der Vereine rund um die Rodenbachhalle statt, an dem die Vereine ihre Angebote und mögliche Betätigungsfelder vorstellen werden.
- Die Allgemeinverfügung zur Einbeziehung der Gemeinde Rodenbach als Beobachtungsgebiet der Geflügelpest wurde aufgehoben.

- Nach Änderung der regionalen Flächennutzungsplanung durch den Regionalverband ist die Ausweisung einer Verkaufsfläche von 2.000 qm im Neubaugebiet südlich der Adolf-Reichwein-Straße möglich.
- Nach Mitteilung des Landrates kann die Gemeinde Rodenbach in 2017 eine nicht zweckgebundene Zuweisung in Höhe von 66.000 Euro erwarten

3. Aktuelle Stunde gemäß § 15 der Geschäftsordnung

Herr Reddig richtet zum Baugebiet südlich der Adolf-Reichwein-Straße folgende Anfrage an den Gemeindevorstand:

1. Gibt es bereits erstellte Gutachten, die nach einem gewissen Zeitablauf ihre Gültigkeit verlieren / verloren haben?
2. Wie sieht der aktuelle Zeitplan bis zur 2. Offenlegung aus? Wann ist die 2. Offenlegung geplant?
3. Welche Ausschreibungen sind hinsichtlich des Baugebiets für wann geplant?
4. Wann ist aus heutiger Sicht mit Erschließungsbeginn im Baugebiet Adolf-Reichwein-Straße zu rechnen?

Bürgermeister Schejna beantwortet die Fragen

Zu 1.: Nein, ein Artenschutzgutachten wurde nach der ersten Offenlage ergänzt.

Zu 2.: Die zweite Offenlegung ist für die zweite Jahreshälfte 2017 geplant.

Zu 3.: Ausschreibungen sind abhängig von den Planungen des Entwicklers. Als nächstes wird eine Ausschreibung für einen Projektentwickler vorgenommen.

Zu 4.: Nach der zweiten Offenlage sowie den Verhandlungen mit den Eigentümern wird die Entwicklung des Baugebietes beginnen.

4. Einrichtung eines Friedwaldes für Rodenbach Antrag Nr. 05/2017 (CDU-Fraktion)

Nach Vorstellung des Antrages durch Herrn Schminke stellt Herr Link für die SPD-Fraktion folgenden Ergänzungsantrag, über den zuerst abgestimmt wird:

„Insbesondere ist dabei zu prüfen, welche Flächen auf Rodenbacher Gemarkung für diesen Zweck zur Verfügung stehen, welche Maßnahmen in baurechtlicher Hinsicht zu treffen sind und welche Kosten im Rahmen des Gebührenhaushaltes für Bestattungswesen für die Bürgerinnen und Bürger und die Gemeinde Rodenbach anfallen bzw. zu erwarten sind.

Alternativ ist die Möglichkeit zu prüfen, ob evtl. auf dem Friedhof in Niederrodenbach, ähnlich wie dies schon in Oberrodenbach der Fall ist, eine Fläche für eine Baumbestattung eingerichtet werden kann und welche Kosten mit dieser Variante verbunden sind.

Dem Bau- und Umweltausschuss ist dazu in einer der nächsten Sitzungen Bericht zu erstatten.“

Abstimmungsergebnis: **einstimmig** beschlossen

Anschließend erfolgt Abstimmung über den Antrag der CDU-Fraktion einschließlich des zuvor beschlossenen Ergänzungsantrages:

„Die Gemeinde Rodenbach bittet den Gemeindevorstand, die Möglichkeit eines Friedwaldes in Rodenbach zu prüfen.

Insbesondere ist dabei zu prüfen, welche Flächen auf Rodenbacher Gemarkung für diesen Zweck zur Verfügung stehen, welche Maßnahmen in baurechtlicher Hinsicht zu treffen sind und welche Kosten im Rahmen des Gebührenhaushaltes für Bestattungswesen für die Bürgerinnen und Bürger und die Gemeinde Rodenbach anfallen bzw. zu erwarten sind.

Alternativ ist die Möglichkeit zu prüfen, ob evtl. auf dem Friedhof in Niederrodenbach, ähnlich wie dies schon in Oberrodenbach der Fall ist, eine Fläche für eine Baumbestattung eingerichtet werden kann und welche Kosten mit dieser Variante verbunden sind.

Dem Bau- und Umweltausschuss ist dazu in einer der nächsten Sitzungen Bericht zu erstatten.“

Abstimmungsergebnis: **einstimmig** beschlossen

5. Willkommensgutscheine für Neubürger Antrag Nr. 06/2017 (CDU-Fraktion)

Nach Vorstellung des Antrages durch Herrn Kohlberger und kurzer Debatte erfolgt Abstimmung über nachstehenden Antrag der CDU-Fraktion:

„Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, ein „Willkommens-Gutscheinheft“ zu erstellen, das künftig alle neu zugezogenen Bürgerinnen und Bürger mit Anmeldung ihres Wohnsitzes erhalten. Das Gutscheinheft soll Ermäßigungen für Kultur- und Freizeitangebote in der Gemeinde enthalten.

Der Gemeindevorstand wird gebeten, die Umsetzung der Willkommensgutscheine in einer der nächsten Sitzungen des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses vorzustellen.“

Abstimmungsergebnis: Mit 10 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion bei 14 Nein-Stimmen der SPD-Fraktion und 3 Enthaltungen der FDP-Fraktion
mehrheitlich abgelehnt

6. Verleihung von Ehrenbezeichnungen gem. § 28 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung i.V. m. § 7 Abs. 2 der Hauptsatzung der Gemeinde Rodenbach - Vorlage des Gemeindevorstandes - Drucksache G 02/2017

Vor Aufruf des Tagesordnungspunktes bittet Herr Herold die stellvertretende Vorsitzende Antje Becker die Sitzungsleitung zu übernehmen.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** wie folgt:

„Dem Gemeindevertreter Volker Herold, geb. 14.06.1955, wird nach zwanzigjähriger ehrenamtlicher Tätigkeit in kommunalen Beschlussgremien die Ehrenbezeichnung

„Ehrengemeindevertreter“ verliehen“

Frau Becker verliest die Ehrungsurkunde, gratuliert Herrn Herold mit einem Blumenstrauß und lädt im Anschluss an die Sitzung zu einem kleinen Sektumtrunk ein.

Anschließend übernimmt Herr Herold wieder die Sitzungsleitung.

**7. Optimierung der EAM Sammel- und Vorschaltgesellschaften durch Verschmelzung
- Vorlage des Gemeindevorstandes -
Drucksache G 03/2017**

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** bei 3 Enthaltungen (FDP) wie folgt:

- 1) *Die Gemeinde Rodenbach stimmt einer Verschmelzung der EAM Sammel- und Vorschalt Mitte GmbH, der EAM Sammel- und Vorschalt Süd GmbH sowie der EAM Sammel- und Vorschalt 2015 GmbH auf die EAM Sammel- und Vorschalt Nord GmbH gemäß dem Verschmelzungsvertrag (Anlage 7) sowie dem Gesellschaftsvertrag der EAM Sammel- und Vorschalt 5 GmbH (Anlage 5) zu. Die damit einhergehende Erhöhung der mittelbaren Beteiligungsquote an der EAM GmbH & Co. KG gemäß Anlage 2 nimmt die Gemeinde Rodenbach zur Kenntnis.*
- 2) *Der Gemeindevorstand wird ermächtigt und beauftragt, zur Umsetzung des Beschlusses einen Beauftragten gemäß Anlage 8 unter Befreiung von § 181 BGB zu bevollmächtigen, die notwendigen Zustimmungsbeschlüsse zur Verschmelzung zu fassen und alle weiteren Schritte zur Umsetzung in die Wege zu leiten.*

Anlagen, die in der Gemeinde im Rahmen der üblichen Geschäftszeiten jederzeit einsehbar sind und bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden

Anlage 3: Geänderter Konsortialvertrag der EAM

Anlage 4: Gesellschaftsvertrag der EAM

Anlage 5: Gesellschaftsvertrag der SVSG 5

Anlage 6: Geschäftsordnung der SVSG 5

Anlage 7: Verschmelzungsvertrag

Anlage 8: Vollmacht für die Beurkundung und Umsetzung |

**8. Beteiligung an der KEAM Kommunale Energie aus der Mitte GmbH
- Vorlage des Gemeindevorstandes -
Drucksache G 04/2017**

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** bei 3 Enthaltungen (FDP) wie folgt:

- 1.) *Die Gemeinde Rodenbach stimmt dem Erwerb eines Anteils von 0,75 % im Wert von 2250 EUR an der KEAM Kommunale Energie aus der Mitte GmbH zu.*
- 2.) *Der Gemeindevorstand wird ermächtigt und beauftragt, den Anteilserwerb umzusetzen und zur Umsetzung des Beschlusses einen Beauftragten gemäß Anlage 6 unter Befreiung von § 181 BGB zu bevollmächtigen, die notwendigen*

Zustimmungsbeschlüsse zum Erwerb eines Anteils an der KEAM zu fassen und alle weiteren Schritte zur Umsetzung in die Wege zu leiten.

Anlagen, die in der Gemeinde im Rahmen der üblichen Geschäftszeiten jederzeit einsehbar sind und bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden

Anlage 2: Konsortialvertrag der KEAM

Anlage 3: Gesellschaftsvertrag der KEAM

Anlage 4: Geschäftsordnung der KEAM

Anlage 5: Geschäftsanteilskauf- und -übertragungsvertrag

Anlage 6: Vollmacht

9. Bewerbung als Fairtrade-Gemeinde Drucksache G 06/2017

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** wie folgt:

„Der Gemeindevorstand wird beauftragt, das Bewerbungsverfahren zum Erwerb des Titels „Fairtrade-Gemeinde“ einzuleiten.

Dazu ist die Bildung einer Steuerungsgruppe notwendig, die die weiteren Schritte koordiniert und vorantreibt.

Bei allen Sitzungen des Gemeindevorstandes und der Gemeindevertretung sowie im Bürgermeisterbüro und Sitzungen/Besprechungen der Verwaltung und bei offiziellen Ehrungsveranstaltungen der Gemeinde Rodenbach (z.B. Sportlerehrung, lokalen Seniorenveranstaltungen etc.) wird künftig fair gehandelter Kaffee gereicht und darüber hinaus ein weiteres Lebensmittel aus fairem Handel.

Zur Vorbereitung und Durchführung des Bewerbungsverfahrens werden im Haushalt 2017 überplanmäßig 2.000 € unter Produktgruppe 05331 „Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege“ bereitgestellt.

10. Benennung von Ortsgerichtsschöffen zur Ernennung durch das Amtsgericht - Vorlage des Gemeindevorstandes - Drucksache G 05/2017

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig**, dass die Abstimmung geheim erfolgen soll.

Als Auszählungshelfer werden dem Vorsitzenden von den Fraktionen benannt:
Herr Barlage, Herr Betz und Herr Kempf

Die 27 anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung werden in alphabetischer Reihenfolge zur Stimmabgabe mittels Stimmzettel aufgerufen. Jedes stimmberechtigte Mitglied der Gemeindevertretung hat drei Stimmen

Der Vorsitzende stellt das Abstimmungsergebnis fest.

Ungültige Stimmen:	0
Abgegebene gültige Stimmen	81

Es entfallen auf

1. Eichler, Sabine	19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
2. Glowinski, Detlev	13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
3. Halank, Klaus	11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
4. Koch, Ulrike	2 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
5. Schubert, Jenny	22 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
6. Steuernagel, Wolfram	13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
7. Warncke, Eckart	1 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Da nur auf zwei Vorschläge mehr als die Hälfte der Stimmen der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreter entfallen sind, findet zu den beiden Bewerbern mit den meisten Stimmen (Glowinski und Steuernagel) eine weitere geheime Abstimmung statt. Jedes stimmberechtigte Mitglied der Gemeindevertretung hat eine Stimme.

Der Vorsitzende stellt das Abstimmungsergebnis fest.

Ungültige Stimmen:	0
Abgegebene gültige Stimmen	27

Es entfallen auf

2. Glowinski, Detlev	16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
6. Steuernagel, Wolfram	11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Sodann beschließt die Gemeindevertretung **einstimmig**:

„Dem Amtsgericht Hanau sind die Bewerber/innen Sabine Eichler, Jenny Schubert und Detlev Glowinski zur Ernennung zu Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Rodenbach vorzuschlagen,“

Rodenbach, den 27.04.2017

Udo Vitt
Schriftführer

Volker Herold
stellv. Vorsitzender

Anlagen: Anwesenheitslisten

